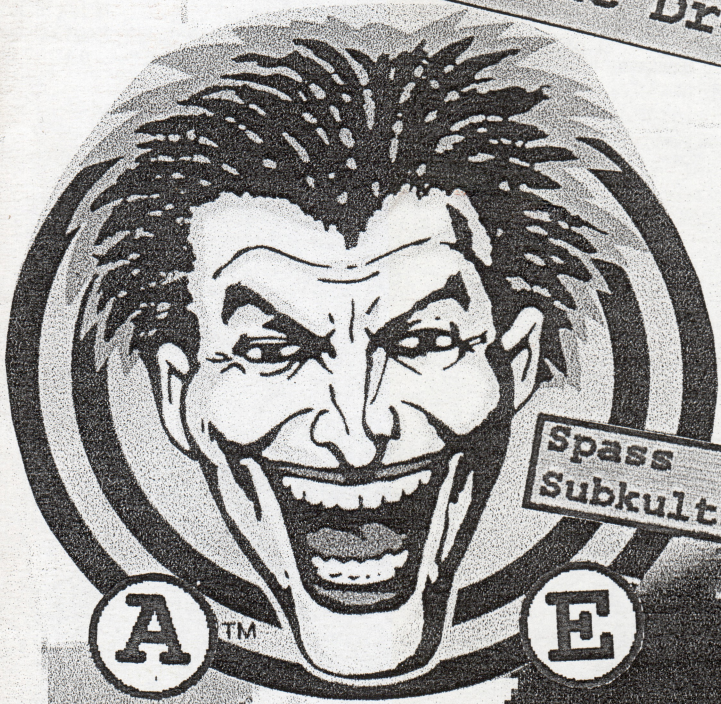
SMART

Nummer 77

& RÄUDIG

Punkrock Fanzine Dresden

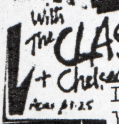


und du hast die Ausgabe 60 /200

1977 ----------Lieber------Leser----------

So, ein Wunder geschah, soeben habe ich das Fanzine fertig gekriegt. Finanziell wurde ich hierbei vom Arbeitsamt unterstützt („scheiße, schon wieder ein Heft vom @-Amt"). Als Antriebt fungierte meine Langeweile. Kann man die überhaupt noch haben wenn man noch in 2 Bands spielt? Ja man kann... Die absolut feinsten, besten, hypergalaktischen Klangorchester heißen „the dirty dirks" und „Selbstmordparty", beides astreine Bands die auch immer Konzerte spielen und Auftrittsmöglichkeiten suchen(Kontakt kann man sich gleich übers Heft besorgen).

Ansonsten wollte ich eigentlich noch „The Hives" vereißen, da die dummen Wixer doch tatsächlich 24 DM für ihr verschissenes Konzert haben wollten. Und dann spielen diese Vögel geradeMal 60 minuten, neee so nicht(die Bierpreise waren eh viel zu hoch). Da Lob ich mir ein Kellercore-Konzert.



Ich hab mir vorgenommen diese Gazette alle 3-4 Monate erscheinen zu lassen, denn eigentlich handelt es sich hierbei ja um Nummer 1. Also ich hoffe das dieses Heft dem einen oder anderen gefällt. Leserbriefe sind natürlich gerne erwünscht. Ebenso so Leute die von ihrem Kram ne Review lesen wollen. Außerdem wenn von Euch jemand Bock hat auch mal ein Artikel zu schreiben, dann her damit. Leider ist der Interview teil ein bißchen klein geworden, was sich auch ändern soll. Hoffentlich klappt in der Druckerei alles so wie ich mir das wünsche und die Quali ist nicht so im Arsch. Ach ja, wo es smart ist sind die Bierpreise räudig und wo es räudig ist sind die Bierpreise smart. Also

Kontakt/MAX: 0351/4160839

Stay Wild

MXX

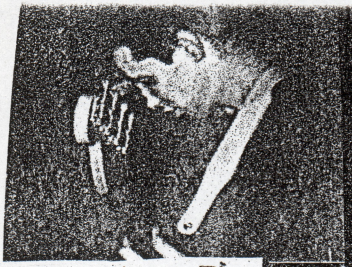
Stiche aus meinem Nähkästchen

Kaltfront- Live`88
The Boys- Get Back
Toten Hosen- Damenwahl
Ultravox- Ha! Ha! Ha!
Rawside- Staatsgewalt
The Clash- same
Nena- Nur Geträumt(Lied)
Novotny TV- Tod, Pest und Verwesung
Slime&Schleimkeim--- alles

Gesucht werden Leute die dieses Heft weiterverticken wollen.

Dieses Heft ist keine Veröffentlichung im Sinne de Pressegesetzes, lediglich ein Art Rundbrief an Verwandte und Bekannte.

Gruß und dank: Mendoza(fürs ganze übersetzen), Wahnfried, Heike, Joker, PissePaul, Martdeng, DirkiÖrgi, Rockin`Ronny, N.V.U, Dem Alkohl, naturlich dem lieben Psycho Alex, Sylvie, Dani, Radu, MicHell und RobertRobsen.



KALTFRONT

„Kaltfront" Dresden
„Big Savod" Berlin
„Die Vision" Berlin
„Die Skeptiker" Berlin
„BRONX" Berlin

31. Juli 1988, 14.00–21.0

Eigentlich sollte an dieser Stelle, ein Interview mit èm Jörg Kaltfront stehen. Der war nämlich seinerseits Bassgitarrist bei der legendären Kaltfront, außerdem war er der einzige der von Anfang bis Ende mit dabei war. Da meiner Meinung Kaltfront, neben SK, mit die beste DDR- Punkband war, sie außerdem Dresden kamen, wäre es natürlich meine allerhöchste Pflicht ein Interview zu machen(...na, wenn die Leute vom Blues kommen..). Leider konnte Jörg meine zu gefaxten Fragen nicht mehr beantworten da er mal ein Monat weggefahren ist. Aber da kann ich das alte Frage-Antwort-Spiel wenigstens persönlich erledigen. Für dieses mal kommt nur ein alter Kaltfront Konzertbericht, der is einfach geklaut. MXX

Zieh dich warm an!

Kaltfront auf der Bühne, aber Hitze im Saal -- ein Konzertbericht

Die Veranstaltung ist eine regelmäßige, heißt „Rock-Laden" und wird unregelmäßig von der IG Rock Leipzig gemacht. Trotz miserabler Werbung (leider typisch für Leipzig: eine klitzekleine Meldung in der LVZ des selben Tages!) Gab sich das übliche Publikum ein Stelldichein: kunterbunte Szene-Groupies, Alt-Hippies mit den unvermeintlichen Gobelintaschen und Jung Punker als Pogonachwuchs, biertrinkende Studenten und nicht zuletzt ca. 96% der leipziger Jungmusiker; nahezu jede Band, ob Pop, Punk, Blues oder Jazz entsendet „pflichtgemäß" einen Beobachter. Angekündigt waren neben Kaltfront noch Funkreich aus Berlin und „ irgend`ne Band aus Halle", also ein wahrlich interrepublikanischer Abend. Die Band aus Halle war dann doch aus Leipzig, hieß AL MUFFS TRIO und war dann doch ein Duo: ein Saxophonist, der nach jeden zweiten Titel zitternd erklärte, daß er wahnsinnig aufgeregt sei und ein versierter, aber sichtlich gelangweilter Gitarrist. Die machten dann ein bisschen Peter Gunn und so, stinklangweilig, gleich wieder vergessen, abgehakt. Danach sollte eigentlich Funkreich spielen, die waren aber noch nicht angereist, eine kleine Pause entstand und dann zog man Kaltfront vor. Erwartungsgemäß versammelte sich die Pogogemeinde an der Rampe. Die Band erschien und begann mit der ersten Note den Saal mörderisch zu heizen. Meine Füße und hüften begrüßten die Musiker mit einem angenehm überraschten Grinsen, aber welche Enttäuschung an der Rampe! Die Schwarzbunten wippen ein wenig , zweie beginnen sich zu schubsen enden aber gleich wieder mit verschämten Kichern. Also nein, die Jugend von heute! Sagt meine innere Stimme (ich bin 21) oder wie heißt es so schön von dem Bauer, der nicht alles frist...? Da kommt der glückliche zufall, der den Abend retten soll, zu Hilfe: einen Titel vor Schluß reißt dem Gitarristen eine Saite. Trotzig verkündet Kaltfront (Ich kann ihre Enttäuschung verstehen), daß sie nach der Reparaturpause den einen Titel noch spielen werden. In der Pause, ins aufkommende Gemurmel, Stühlerücken und Glässerklirren hinein, erscheinen die Funkreicher, stellen ihre Koffer auf die Bühne und verschwinden wieder. Schließlich kommt KALTFRONT wieder aus der Garderobe und nach einem fragenden, doch unbeantworteten Blick auf die fremden Koffer beginnen sie das angekündigte Ende.... und das Wunder geschieht!

.3. 20.15 aus der Reihe:"Schräge Bands"
"Herbst in Peking"
im Vorprogramm: KALTFRONT

KALT FRONT

Die Punx erwachen aus der Hypnose und 6/8/10/12....von ihnen erobern mit Kängeruhsprüngen die Tanzfläche. Der Saal erscheint wie ausgewechselt, alles drängt sich heran, auch mich hält nicht mehr in der Garage. Die Band hängt selbstständig eine Zugabe an und will klammheimlich Verschwinden, aber nicht mit uns, meine Herren! Sie kommen wieder und das glückliche Mißverständnis ist perfekt: der Sänger erklärt, daß sie für die dritte Band einspringen müssen, and the Show Go on ! Nach weiteren drei bis vier Titeln geht das Material aus, die Band beginnt ihr Programm von vorn, egal, der Saal rockt und twistet „ mit Gott für König und Vaterland". Vor mir sitzt ein besoffener Student und faselt „ das ist doch nur Fun Musik", ihm „fehlt die soziale Reflexion". Scheiße, Alter! Hau ab und geh lieber arbeiten und der Schweiß läuft mir in Strömen. Jetzt erklimmt ein junger Herr im schweren Ledermantel die Bühne und beginnt zur Musik mit pseudoenglischem Punk-Rap-Gesang. Er entpuppt sich als Andrè von MAD AFFAIRE und alle sin begeistert. Der Kaltfront-Sänger verläßt (beleidigt) die Bühne und überläßt seine Kollegen dem Andrè und dem dazugekommenen Hatz von MAD AFFAIRE. Freude auf der Bühne und im Saal, die Techniker wuseln herum und versuchen laufend alles nachzurichten. Schließlich wirft Kaltfront erschöpft das Handtuch und letztmalig droht ein Auftritt von FUNKREICH, da greift Andrè in die vollen und holt die fast komplett anwesende ART-Mannschaft auf die Bühne, nur der Sänger ist nicht da. Den markiert weiter Andrè. Die Band versucht es zunächst mit Klassikeren wie „Irish Coffee", geht dann aber auch zu zwanzig minütigen Pogo-Improvisationen über. Der Saal brodelt, die Wände wackeln und die Veranstalter sind fassungslos. Gegen 23.00Uhr verlassen dann die ARTisten Gumpi, Andrè und Christoph die Bühne, Andrè the mad hat noch nicht genug und hängt sich eine Gitarre um, nach drei Akkorden verlöschen Licht und Strom auf der Bühne. Die Tänzer hängen erschöpft über den Stuhllehnen, der Schweiß steht knöchelhoch auf der Tanzfläche, die bedauernden Schlußworte des Veranstalters verhallen ungehört.

Fazit: für Funkenreich und die Veranstalter war es bitter, aber irgendwo auch selbstverschuldet. Und fürs Publikum war es ein großer Abend und das ist doch das Wichtigste...oder???

Dieter M. /Oktober `88

KALTFRONT - cassette MAXIMUMRocknRoll REVIEW '90

An East German band whose music sounds like late period SOCIAL UNREST. The vocals on the other hand are deep, gruff and very German. Sorta interesting but, like a lot of post punk stuff, it gets tedious. (CS)
(Jorg Coffler, Martin-Luther-Platz 12, Dresden 8060, E. GERMANY)

THE KALTFRONT
Alors catte tape 'live' 15 tracks - elle est vraiment
On avait eu un petit aperçu des KALTFRONT en comp
il justament donne son titre à la "com
les K c'est une autre dimension! On
complet: Kanne (vocal), Jänz (guitar), Rau
t Schröder (drums). La face A est un
a Dresden le 16/04/90. Et c'est avec
des KALTFRONT plus puissants, durs &

KALTFRONT "Kaltfront"
(1987/88/91, Blue Mask, Große Fischerstr.5/0-1560 Potsdam)
Da kommen Erinnerungen an so manchen Briefwechsel, an so manches distanzierte Gespräch, an so manches Mißverständ-

sein. Hör Dir die Songs an, mit all ihrer unkonsequenten, halb-aggresiven Musik und den Texten voller Selbstzweifel und Resignation. Und wer wollte auf ein rü den Kult-Hauch der Unverstandenen ins traute S

Krieg ich `nen Krieg

T i e r e s e h e n d i c h a n

Militärausgaben der BRD:
1950 bis 1959 : 77, 0 Milliarden
1980 bis 1989 : 574,1 Milliarden
1990 bis 1999 : 615,3 Milliarden

Solche Zahlen zeigen mal wieder, daß in Deutschland mächtig aufgerüstet wird. Natürlich nur um „humanitäre Katatrophen“ wegzubomben. Das alles am besten noch ohne UNO- Mandat. (siehe Jugoslawien). Aber wir haben ja schließlich unsre NATO und da kann man sowieso machen was man will. Kriegeführen macht nämlich ganz großen Spaß, man fühlt sich wie Napoleon. Wie sagte unser Kaiser so schön: „Im Krieg kenne ich keine Parteien, nur Deutsche“. Deshalb ist ein Krieg auch gut für das Ansehen in der Bevölkerung. Da wird dem bösen Diktator mal gezeigt was eine deutsche Harke ist. Der Balkan war nämlich auch schon immer deutsch. Die Albaner standen 1943 auch schon auf unserer Seite, im kampfe gegen das bolschewistische Banditentum.

Kann sich noch jemand erinnern wie das Bild von Rudolf Scharping vor dem Jugo-Krieg in der Öffentlichkeit war??

Er war immer der Witzbold der Nation!! Während dem Krieg aber war er plötzlich der strahlende Siegertyp auf allen Fernsehkanälen. Innerhalb kurzer Zeit wandelten ihn die Medien von Weichei-Lutscher zum Feldmarschall preußischer Gerechtigkeit. Das erste mal seit 50 Jahren führt Deutschland wieder einen Angriffskrieg gegen einen Erbfeind. Da wird sich der SS-Veteranenverein sicher gefreut haben, wenn deutsche Jungs ihre Sache von damals zu Ende bringen.

Ich kenne 3 Idioten die sich wirklich freiwillig zum Einsatz in den Kosovo gemeldet haben. Die Spinner sind auch noch voll stolz was sie dort alles leisten. Viel Glück beim Minenräumen kann ich da nur sagen.

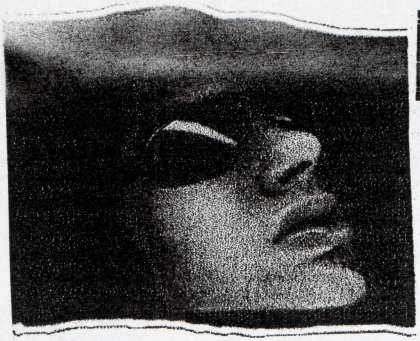
Jetzt regt sich auf einmal ganz Europa darüber auf das die Amis mit Uranmunition rumgeschossen haben. Eine Sache die aber schon lange bekannt war. Während des Kosovo-Krieges hab ich das in einer Fehrnsehreportage gesehen. Wenn unsere Politiker sonst nix können - heucheln können dafür doppelt gut.....

Ich gönne das den armen Soldaten auch das sie jetzt mit einem strahlenden Lächeln zurück von der Front kommen.

Ich freu mich schon auf den nächsten Krieg,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,

Max

Quelle Tabelle: *Alarm für alle Fälle, Seite 14*



FUCKIN`LIVE

Leben was heisst das schon? Das ganze Leben ist doch nur ein brachiales Stück Scheisse. Du versuchst die ganze Zeit dein bestes, versuchst es zu drehen und zu wenden, doch es bleibt immer das Gleiche und am gleichen stinkenden Geruch ändert sich absolut nix. Was hast du denn von deinem Leben? Wieviele Tage hast du bewusst erlebt von denen du sagen kannst: „ Heute habe ich gelebt“. Wie oft hattest du einen Tag von dem du noch ganz genau weisst was du gesagt hast. Zwei? Einen? Oder gar keinen. An wieviele Stunden kannst du dich erinnern? Wann hattest du das letzte mal ein Erlebnis von dem du sagen kannst ich weiss noch genau wie das war? Wer lebt schon wirklich. Die meiste Zeit unseres Lebens vergeht einfach so, ohne dass etwas passiert. Sie vergeht einfach so, ohne dass etwas passiert. Sie vergeht und ist für immer verloren. Es geschieht einfach nichts. Oder es passiert etwas und im selben Moment hast du es wieder vergessen. Es war nicht von Bedeutung. Wann hörst du wirklich zu, wenn jemand etwas erzählt? Wieso auch?

Jeder ist darauf bedacht nur das Beste für sich rauszuholen, möchte seinen Arsch ins trockene bringen. Was solls? Du machst das, ich mach das und jeder macht was.

Wieviele Freunde hat man im Leben? Einen sehr guten, wenn du Schwein hast zwei. Aber auf wenn kannst du wirklich zählen. Wo kannst du jemand finden, dem du dein verwixtes Leben an die Birne schmeissen kannst und der nicht gleich sagt: „ Is mir doch scheissegal.“ Wie viele solcher Freunde hast du?

Jemanden, der dir ein Bier ausgibt, den hast du überall. Jemanden, der die nur was tut, weil er erwartet, dass etwas davon auf ihn zurückfällt. Aber wenn du ihm Stress machst ist er weg. Wenn es darauf ankommt, dann ziehen die meisten den Schwanz ein. Vielleicht hast du ja auch `ne Freundin, eine die dich sogar liebt. Für immer, auf ewig (Haha).....

Vielleicht will sie ja nur ihre Scheisse loswerden. Und du, du willst nur ficken.

Du willst mit jemanden reden. Jemand der nicht gleich wegrennt, wenn du ihm deinen Gestank in die Nase drückst. Na und, was ist dabei, wer stinken will muss auch den Gestank anderer ertragen, die ihm nahe genug kommen um seinen dreckigen Gestank zu riechen. Wen interessiert es wirklich was du tust? Wer geht nicht einfach weg? Wer erträgt den Gestank, nicht nur um seine eigene Scheisse loszuwerden. Und wer vermisst etwas wenn du auf einmal nicht mehr hier bist und das Stück Scheisse, das du dein Leben nanntest nur noch Kompost? Ob du heute oder morgen verreckst. Es interessiert keine Sau.

Wieder ein Stück Scheisse weniger zu ertragen. Was Solls, ist eh alles egal, sogar dieser Text iss einfach nur kackbraun geworden.....

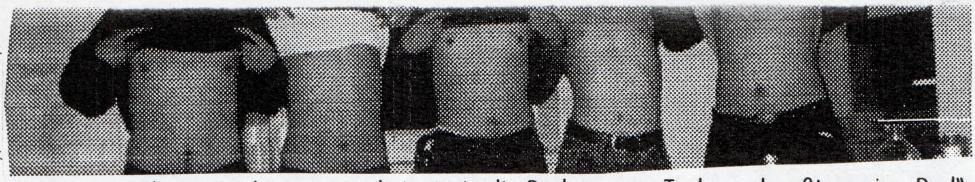
Joker

Kurzgeschichte: Mitten aus dem Leben

Die nun folgende Geschichte handelt von Sven. Er ist 20 Jahre alt hat einen roten Iro, eine bunte leicht versiffte Lederjacke, schwarze Bondage-Hosen und rote Doc Martens Schuhe, außerdem meinen ein paar Mädchen er hatte ein hübsches Gesicht (naja Ansichtssache). Am liebesten hört er alten 77er Punk und hasserfüllten Deutschpunk. Um das Klischee vollenendes zu erfüllen ist Sven arbeitslos. Über seine Zukunft macht er sich keine eh keine großen Gedanken, da ihn seine Umwelt sowieso ankotzt und er denkt, daß er bei seinem Lebenswandel nie in den Anspruch von Rente kommen wird. Sein Lieblingsdrink ist Wodka Orange, nun mag man denken das dieser in nicht allzugroßen Mengen gar nicht so schädlich sein kann. Bedenke man aber das Sveni-Boy nicht das normale Mischungsverhältnis bevorzugte sondern dabei meist 1/4 Orange mit 3/4 Wodi mixt. Er stellt dann soviel explosive Mischung her, daß man damit bequem eine 2 Liter Plastikflasche füllen kann. Wäre es nur dabei geblieben wäre Sven vielleicht doch nur angeheiteter Junge gewesen. Aber er hatte noch andere kleine Leidenschaften die auf den Namen Amphetamine, Gewalt und Sex hören. Sven ist halt ein cooler Typ. Aber seht und staunt nun selbst was bei ihm so abgeht:

„Scheiße wo bin ich denn dir schon wieder gelandet!" Schallte es aus irgendwelchen verbliebenen Gehirnzellen in Svens Schädel. Er lag mal wieder in einem Abrißhaus auf irgendeiner versifften Matratze. Die gerade aufgegangene Sonne stach ihm ins Gesicht und war wahrscheinlich dafür verantwortlich, daß er so früh am Nachmittag erwachte. Sein Schädel fühlte sich mal wieder so an, als hätten ihn Boneheads mit ihren samtweichen Stiefeln bearbeitet. Langsam dämmerte ihm das er wohl gestern wieder zu besoffen war um sich nach Hause zu bewegen. Nun lag also hier 10 Minuten vom Stadtpark in seiner „Villa", „na gottseidank liegt heute keine von den Getränkeunfällen neben mir und will mit mir ficken". Nicht das er etwas gegen geschlechtliche Paarungsversuche einzuwenden hätte. Aber so früh, mit so einem Kater und mit so einem Mundgeruch machte es selbst ihm kein Spaß. Also stand er erstmal auf ging in

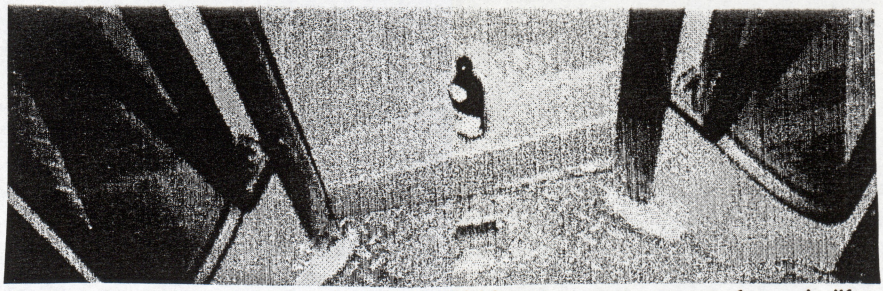
Bizarr Horror Starke Stöße HUNGRIGE SUELLN



das Zimmer das er Bad nannte und pisste in die Badewanne. Jedesmal mußte er im „Bad" die Luft anhalten, da nicht nur die mit Urin halbgefüllte Badewanne stank sondern das Waschbecken auch schon fast bis obenhin mit seinen Fäkalien gefüllt war. Dazu noch diese Scheißhausfliegen die es sich nicht nehmen ließen Tausende von Larven in seinen Kot zu setzen, sie waren nur begierig auf „Frischfleisch". Kaum zurück in seinem „Wohnzimmer" nahm er sich den Spiegel von der Wand drückte seine vereiterten Pickel aus und wollte sich seine „Frühstücksline" bauen, um wieder einen halbwegs klaren Kopf zu bekommen. Also holte er erst einmal sein Pack Speed aus dem Geheimversteck seiner Lederjacke und legte in den Kassettenrecorder neben ihm ein Tape rein. Das Päck war zu seiner Überraschung noch halbvoll. Nachdem er das leicht glitzernde Pulver auf dem Spiegel hatte, suchte er die Zigarettenfolie die er zu diesem Zwecke immer in der Arschtasche hatte, legte es auf sein „Dope" und zerdrückte es sorgfältig mit seiner Telefonkarte. Aus seinem Ghettoblaster kam zufällig auch noch „Now I wanna sniff some glue" von den Ramones. „Passt ja fast" dachte er erheitert, als er aus dem weißen Pulver sorgfältig eine schöne Bahn baute. Aus dem 20 Mark Schein den er noch in seinem Portemonnaie fand, drehte er sich ein schönes Röhrchen. „ Na dann los" befahl ihm sein im Gehirn festverankertes Suchtbewußtsein. Kaum hatte er gezogen brannte das Scheißzeug auch schon fürchterlich in seiner Nase. So dann noch fix den Spiegel mit der Zunge abgeleckt und los gings.

Kaum auf der Straße angekommen, knallte das Waschpulver auch schon wunderbar in seinem Schädel. Der Kater war weg, er hatte wieder Selbstbewußtsein, fühlte sich ausgeruht und frisch. Kurzum er fühlte sich wieder als Held. Hätte er sein Gesicht selber gesehen wäre ihm noch klarer gewesen, daß seine Gefühle nur durch die Drogen entstanden. Er sah aus wie nach 10 Tagen durchsaufen mit extremen Schlafmangel und so war es auch. Erstmal gings in den Penny um die Ecke wo er sich zum „richtigen" Frühstück einen halben Liter Milch, zwei Flaschen Wodka und ne Packung O-Saft kaufte. „Kostet11,47 DM, ham se überhaupt soviel Geld, junger Mann?" grunzte ihn die die Kassiererin an. „Nimm lieber ein paar Kilo ab und benutz ein Deo" war die passende Antwort unseres kleinen Drogensüchtigen. Kaum aus dem Supermarkt raus, trank er erstmal seine Frühstücksmilch. Als er gerade so beim herunter spülen seiner Milli war, sah er von weiten Anna kommen. Anna war schon seit 2 Jahren sein Traummädchen, vielleicht war er auch ein wenig in sie verliebt, auch wenn er sich das selber nicht zugeben mochte. Seine Auffassung von Liebe ist nämlich das sich die Menschen die „Liebe" nur einbilden und sie in der realen Welt überhaupt nicht existiert. Anna ist 19 ein kleines Stück kleiner als Sven, sie war immer extrem gut angezogen (seine Eltern hätten wohl nuttig gesagt). Sie hat heute Springer mit so Schnallenverschlüssen an, hautenge Latexhosen, über den Hosen ein Haufen Gürtel, u. a. einen knalligen roten Gürtel, der ihre Hüften geradezu wunderbar betonte. Darüber ein schwarzes Top auf dem irgendwas von „Vibrators" stand. Sie hat blondierte Haare die sie sich mit Haarspangen zurecht gemacht hatte. In ihren Haaren tauchen auch noch ein Haufen blaue Strähnen auf. Kurz gesagt sie sieht wie ne Mischung aus Siouxsie und Nancy.

Bizarr
Horror
Starke Stöße
HUNGRIGE SELLN



Er ging auf sie zu, mit einem komischen Gefühl im Magen. Erst quatschten sie über ein Haufen Müll und übers Wetter. Dann meinte Anna: „ Na immer noch auf Speed hängen geblieben?“

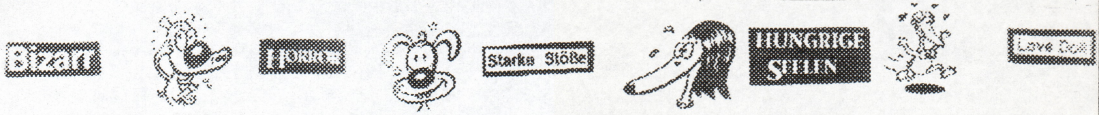
„ Ja, aber es ist gar nicht mehr so schlimm wie früher, ehrlich“ log Sven sie an, in Wirklichkeit hatte er es nie unter Kontrolle gehabt.

„ Soll ich dir das glauben? Weißt du wie du aussiehst? Begreif doch endlich mal das dich das nur kaputt macht. Du willst was gegen das System ham ? He ? Der Staat, die Bullen, die Nazis freuen sich doch nur über so hirnlose Idioten, die nur damit beschäftigt sind sich selber kaputt zu machen. Wenn die wollten könnten die dich sofort innen Knast stecken.“

„ So harte Kost schon am morgen, du blöde Antifa-Spinnerin, fick dich doch selber „ meinte er wütend und ging weiter. Im Grunde genommen wusste er das sie recht hatte aber sie hatte gar keine Ahnung wie man von Drogen gefesselt werden kann. Außerdem bekam er durch die Wahrheit wieder unsäglich Wut und dumpfen Hass. Er ging nun in dem Stadtpark, setzte sich auf „seine“ Bank. Von seinen Kumpels war noch keiner da, die kamen erst immer etwas später. Aus Frust trank jetzt eine Flasche Wodka aus. Zwar bereite es ihm Probleme das ganze Zeug runter zukriegen, vor allem das der Mist in seinem Magen bleibt und nicht sofort wieder hochgeschossen kommt. Aber mit der Zeit hatte er den Dreh raus das er nicht immer Kotzen mußte. Er regte sich über Anna immer noch riesig auf. Dachte sich: „ Jetzt zieht du noch den Rest Speed, dann geht‘s dir vielleicht besser“. Gesagt getan, zu diesen Zweck hatte er immer einen kleinen Handspiegel mit. Die Line ist größer als gedacht geworden eine richtige Killer Line.

Danach vernebelte und verdrehte sich alles in seinem Kopf, er merkte noch wie es den Wodka aus seiner Nase und dem Mund rausdrückte. Er viel um mit dem Gesicht in eine Pfütze und rochelde vor sich hin. Er hatte das Gefühl seine Augen wurden explodieren. Er fing an am ganzen Körper zu zucken. In seiner Hose wurde es warm und breiig. Dann blitzte es fruchtbar in seinem Kopf und er schlief ein.

MXX



Die senationellen **dirty dirks** verkaufen weiterhin die letzten Exemplare des legendären Tapes „12 Knaller in 20 Minuten“. Für günstige 4,-DM +3,-DM Porto bekommst du es bis nach Hause geliefert. Handnummeriert ist es auf geradeamal 150 Stück limitiert. Außerdem suchen die oben genannten Schlagerstars Auftrittsmöglichkeiten, für gewohnt günstige Konditionen... Also nicht lange überlegen sondern wende dich an **MIC HELL**(kurz Michel tel.:0351/4129891) **PUNKKILLSMENDE!MENDEKILLSREX GILDO**

Außerdem gibt es die trinkerfahrene **SELBSTMORDPARTY** für ebenso preiswerte Gage bei dem noch lebenden Martin L.(tel.:0351/4112236)

27.1.01 mit muff potter im Wild at Heart, Berlin

Dort hat zwar noch `ne Vorband gespielt, von denen ich aber den Namen vergessen hab. Von der Vorband hab ich auch nicht so viel gesehen, weil es drinnen schon ganz schön voll war, außerdem hat das Bier dort drin 5,- DM gekostet und ich hatte schon 12,-DM Eintritt (für gerademal 2Bands) bezahlt. Also sind wir auf Kaufrausch Ben`s anraten in den Chinaimbiß nebenan gegangen und ham Bier für 2,-DM getrunken. Dann irgendwann rein und im absoluten Gedränge gestanden. Mit viel Mühe hab ich mich dann vorgekämpft um überhaupt was zu sehen zu bekommen. Das letzte mal als ich so ein Gedränge bei einem Konzi miterlebt habe, war das bei den Ärzten. Nach ca. fünfminütigem Intro sprangen die „muffies" endlich auf die Bühne. Der Konzertraum verwandelte sich in eine Dose Sardinen die gerade ultrahocherhitzt wird. Mein Gott der Schweiß lief mir aus allen Poren. Es war so eng das man Mühe hatte, im stehen aus seiner Bierflasche zu trinken. Es war einfach zu eng um seinen Arm hochzubekommen. Von Muff Potter hatte ich zuvor noch kein Album gehört, nur zwei-drei Lieder auf irgendwelchen Samplern. Muff Potter sind schon eine geile Band, aber sie gefallen mir nicht; musikalisch und textlich gut aber die Songs knallen bei mir einfach nicht. (So ähnlich geht`s mir auch bei Crustbands.) Den Leuten dort hat es aber sichtlich doppelt so gut gefallen. Überhaupt die Ansagen waren klasse, die ham einem schon teilweise Gänsehaut gemacht.
Irgendwann war es dann aus und wir sind mit Ben zu irgendeiner Party gefahren und versackt.

Mxx

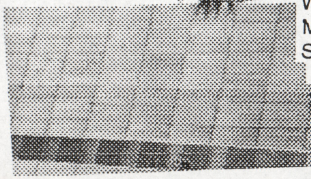
23.12.00 OiMelz, Sidekick, Bitch Boys in der Villa Roller,

Kurz vor Weihnachten verschlägt es mich immer in die Region um Stuttgart. Mittlerweile habe ich dort auch schon ein paar Freunde gefunden und so bin ich dort konzerttechnisch versorgt.
Nach kurzer Autofahrt mit dem Exilossi Rene`, sind wir dann in der Villa angekommen, daß ist wohl irgend so ein Jugendclub. Besetzte Häuser gibt es dort irgendwie nicht und die Konzerte sind meist in irgendwelchen Stuttgarter Vororten. So weit, so gut. Die Konzertgruppe die dieses Kulturereignis präsentierte, nennt sich Antifascist Rock Action Stuttgart. Was man unabänderlich mitbekommen mußte, weil die ein riesiges Banner im Eingangsbereich aufgehängt hatten.. Als erstes spielten Sidekick, die mit ihrem Hardcore bei mir kein Stein ins Brett hatten. Warum sieht und hört sich eigentlich fast jede 2te HC-Band gleich an ? Dem anwesenden Publikum hats wohl auch nicht so dolle gefallen. Naja, erstmal biertrinken und quatschen. Nebenbei hörte ich irgendwelche Poppermädchen labern, die waren nämlich sehr erstaunt über die vielen Punks in ihrem (?) Jugendclub, irgendwann stellten sie sogar fest, daß keine Sprüche auf den Lederjacken der Punks waren, sondern Bands.
Was mir aber auch aufgefallen ist, daß die Leute dorte alle buntere Haare haben als bei uns. Außerdem gibts dort keine Iros die im Wind flattern sondern nur akkurat aufgestellte Haare. War ein schöner Anblick. Nun spielten auch schon die Bitch Boys, die haben mir richtig gut gefallen mit ihrem Streetpunk. Ein-zweimal kam sogar ein richtiger Hit. Da ich aber noch viel zu kommunizieren hatte, sah ich nur die Hälfte des Gigs.
Danach mußte ich leider auf drängen meines Fahrers gen Heimat fahren da der arme Junge am morgigen Tage in einer Tankstellen arbeiten mußte. Mx

NVÜ, Radioactive Toys, Novakseen und AG Freizeit

1.Dez 2000 im azconni ☆ dresden

Wir schreiben das Jahr 2000, gestern war der 1.Dezember und unsere heroischen Füße trugen uns ins AZ CONNI. Gar illustre Bands waren angekündigt. So z.B.: **NVU** aus Ceska Rebuplika, **Radioactive Toys** aus Köln, **Novakseen** aus N.Y. CITY und die Schlägerfraktion AG Freizeit aus Dresden. Als erstes spielten **AG Freizeit** deren Musikanten schon einige Erfahrungen beim Musikantenstadl gesammelt haben. Ex-Rotzlöffeltrommler Martin am Schlagwerk, Dirty Dirks Gitarrist Michel am Bass, Backe, ehemals bei Getränkeunfall, an der Atomkraftwerkstrom-Gitarre und letztlich der Radikale Schlägermike am Gesang. Leider ein viel zu kurzes Programm. Die Mucke ist einfach gespielt, geradlinig, schnell und nichts für Leute mit Herzschrittmachern. Dafür das sie sich erst vor kurzem zusammengeschlossen haben, sind sie schon ganz geil. Da ist noch einiges zu erwarten. Nach einer kurzen Pause bei Bier und Brause spielten die Amis auf, die nicht sonderlich beeindrugten. Muß wohl so sein, wenn man aus Amerika kommt und im McDonalds Wasserbier und BSE angereichertem Big Mac sitzt, das man Scheissmusik macht.. Spaß beiseite die Musik war rhythmisch, Melodisch und ziemlich lahmarschig. Der einzigste Lichtblick war die Sängerin die ziemlich gut abgegangen ist. Einer unserer besten (verpesteten) Reporter lies es sich nicht nehmen diese zu interviewen. Das verpestete Arschgesicht hat im mitternächtlichen Rausch das Diktiergerät auf eine unendliche Reise geschickt und somit die Rekonstruktion des Gesprächs erschwert, nein man kann schon fast sagen unmöglich gemacht. Zu erwähnen ist, das auch Gespräche mit NVU und den Radiaktive Toys verloren gegangen sind. Seinen Erinnerungen zufolge meint Sie das die deutschen Punx politischer sind als die amerikanischen Punk´s. Außerdem würde es mit der Spritkohle und den Pennplätzen besser klappen als beim amerikanischen Pöbel. Aber jetzt kommen wir mal zu was angenehmeren und zwar den tschechichen Rockstars von NVU. Wie erwartet schweinegeil und volle Kante Punk. Das Publikum lies sich das nicht zweimal sagen. Es flogen sämtliche **Gliedmaßen** durch die Gegend. Beine, Arme, Köpfe kurz gesagt alles was sich durch **Prothesen** ersetzen läßt. Manche erzählen sogar von freigesetzter **Hirnmaße** und **rausgerissenen Nervensträngen**. Wenn das mal nichts heißen soll. Wenn sie mal bei euch in der Nähe spielen sollten legt euch ein **Klingonenkampfset** zu und geht hin. Demzufolge ließen sich die Kollegen auch nicht lumpen und spielten einige Zugaben. Unter anderem ,,If the Kids ...". Wie soll`s auch anders sein. Wie viele Bands haben das Lied eigentlich schon gecovert? Scheißegal, der Mob hat gefeiert. Am Schlu wurde es noch mal ernst. Wer jetzt noch unter den Lebenden weilte und alle Gliedmaßen an sich hatte konnte die Jungs von den Toy`s erleben. **Huga Huga Ho, Hardcore das macht froh**- sagte einst ein berühmter Dichter. Weiß der Deivel wie die Band klingt wenn man nüchtern ist, aber der ,,macht kaputt was euch kaputt macht" Faktor hat gestimmt. Der Sänger hat das Mikro fast aufgefressen und die Musikerkollegen haben reingeknüppelt was das Zeug hält. Auch diese Band wurde auserwählt einige Zugaben zu spielen. Kein Wunder, bei dem Alkoholspiegel des Publikums konnte es gar nicht anders kommen Alles in allen ein süffig-geiles Konzert mit jeder Menge Gedächtniß lücken und einem verlorenem Diktiergerät.



klasik

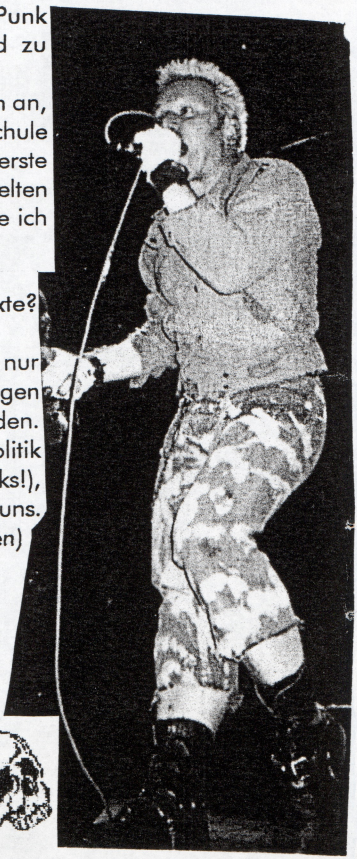
uvádí no

N.V.Ú.

N.V.Ú. waren ja unlängst hier unterwegs, und unser Mxx stellte die Fühlerchen auf. Geil wie scheiße sind die ja. Da mach `mer mal ein Interview. Per Brief, da die Jungs leider nur sehr schlecht Englisch sprechen. Der Brief(von Mxx) war dann wohl leider im schlechtesten Englisch der Welt. N.V.Ú. Sänger Štěpán war aber tapfer und entzifferte es, die Antworten hier!!

M.:Erzähl mal`n bisschen über dich, wie alt du bist, wie du zu Punk gekommen bist, wann du angefangen hast, in einer Band zu spielen?

S.: Ich heiße Štěpán „ Makeba" Málek. Ich bin 34. Mit 14 fing ich an, mich für Punk zu interessieren. 1982, als ich an der Kunsthochschule studierte, gründeten wir unter ein paar Kommilitonen unsre erste Band namens „ Ježkovy zraky". Es gab uns 2 Jahre, wir spielten irgendwas zwischen Punk, New Wave und ähnliches. Dann habe ich noch in 2 anderen Bands gesungen, aber das ist uninteressant.



M.: Wann hat N.V.U. angefangen, wovon handeln eure Texte? Was habt ihr schon veröffentlicht?

S.: Angefangen haben N.V.U. 1987. Vom Original -Line -up bin nur ich und der ,Gitarrist „ Pafka" übrig(das ist der Mann mit den langen Haaren -- die die uns gesehen haben). Unsre Texte sind verschieden. Sie handeln von Beziehungen, persönlichen Problemen, etwas Politik und Ökologie (aber aufgepasst! Wir sind weder rechts noch links!), etwas schwarzem Humor und übers Leben und die Dinge um uns. Discographie siehe Beiblatt (*Anm.: ?? - leider nicht dabei gewesen*)

Das gültige Line-up:

Štěpán „ Makeba" Málek - Gesang
Pavel „ Pafka" Doležal - Gitarre
Pavel „ Páča" Tuma - Bass
Jiri „ Jyřiček" Franc - Schlagzeug

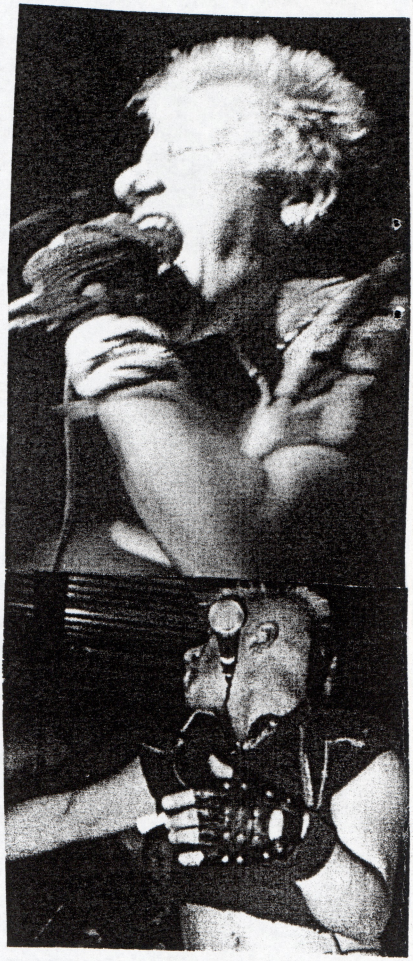
M.: Spielt ihr oft im Ausland ?
S.: Wir haben in der Slowakei, in Ungarn, in Polen und natürlich in Deutschland gespielt. Da waren wir schon mindestens 7 mal und immer so für 2-3 Konzerte. Im Frühjahr und Sommer 2001 geht`s für uns nach Schweden und Belgien.

M.: Gibt es große Unterschiede zwischen der deutschen und der tschechischen Punkszene? Gibt es Probleme mit Nazis?
S.: Ich sehe riesige Unterschiede. Punks in Deutschland und hier mögen Pogo, Rock`n Roll und Bier. Hier und in Deutschland gibt es schöne Orte und ebenso beschissene. Hier und in Deutschland gibt es nette Leute, die die Sache voranbringen, doch darüber hinaus haben wir ein Haufen Schwanzlutscher, Poser und Junkie`s, die alles versauen. Also ist der größte Unterschied, das ihr deutsch und wir tschechisch sprechen. Mit Nazis ist dasselbe. Es gibt hier Orte oder Städte, in denen die Situation schlecht ist, aber auch Orte, wo diese Bastarde keine Chance haben. In der letzten Zeit hatten wir einige Probleme mit denen, abgesehen von meist anonymen Drohungen, die nicht gut genug zum Arschabwischen sind.

M.:Wie sah die Punkszene zu Kommunistischen Zeiten aus? Ist es jetzt besser geworden? Gibt's jetzt mehr Punks?
Unter den „Commies" hatten wir hier schlechte Zeiten. Wir hatten haufenweise Probleme mit der Polizei, man schmiß uns aus Jobs und von Schulen (so ging es mir auch), generell versuchte die herrschende Schicht, uns fertigzumachen, hauptsächlich psychisch. Hier waren kaum Konzerte, und die, die stattfanden, waren meist illegal oder halblegal. Ausnahmslos wurden diese Konzerte mit Polizeigewalt verhindert oder abgebrochen. Es war auch kein Zufall, wenn uns die Bullen auf der Straße schnappten und uns die Harre schnitten (!!!) Oder uns unsre Klamotten und Badges abnahmen. Der Vorteil dieser Zeit war , das wir stark zusammen hielten. Da gab es nicht so viele Wochenendpunks und Poser wie heute und wir hatten einen gemeinsamen Feind. Aber ich bin froh, das diese Zeiten vorbei sind. Jetzt haben wir andere, manchmal schmierige (Anm.:???-- so war die Übersetzung) Probleme, aber auch mehr Wege, sie zu lösen und wir haben mehr Freiheiten. Ich muß dazusagen, das ich früher in Richtung Anarcho-Punk tendierte, sie Begeisterung dafür aber nicht mehr teile. Vor über 10 Jahren verließ ich diesen Weg, wie

N.V.Ú.N.V.Ú.N.K.Ú.

es ein Haufen ältere Punks auch taten, und zwar weil die Anarcho -Punks hier zum Kommunismus neigen bzw. ihn direkt unterstützen. Das kann ich nicht akzeptieren, denn ich habe Erfahrungen mit Kommunisten und weiß, daß das genauso eine Scheiße ist, wie das Faschotum. Ich hasse die tschechische Politik. Glücklicherweise macht die Szene hier und in der Slowakei gerade einen Heilungsprozess durch. Wir halten es mit „ Punks and Skins United". Wir versuchen diese Sache mit dem „ Antisociety Festival" zu unterstützen. Es findet dieses Jahr zum 6ten Mal statt unter dem Motto „United and Vine" statt. Ich denke du warst auch mal dort.



M.: Als ich das letzte mal in Tschechien war, fiel mir auf, das fast 80% aller Punks Exploited- oder Sex Pistols -Shirts tragen. Sind die Band so beliebt bei euch?
S.: Nein. Natürlich mögen wir diese Bands. Wir haben auch einige von den Pistols und Exploited im Programm (z.B. Rock`n Roll Swindle, Pretty Vacant, Sid Vicious was innocent, Fucking U.S.A.). Es steht außer Frage, das diese Bands so überaus bekannt sind, was es für manche einfach macht. Meistens sind es Wochendpunks, die nur diese beiden Bands kennen und deshalb deren T-Shirts tragen.

M.: Was ist dein Standpunkt zum IWF/WB - Gipfel in Prag? Wie siehst du die Gegenaktionen?
S.:Komplizierte Sache. Die Grundidee war cool, aber auch dasselbe wie alle anderen Machenschaften ums Geld, Geschäft und Politik, das ist scheiße. Heutzutage ist die IWF/WB meiner Meinung nach mehr minus als plus, und ich denke, daß bestätigt die negative Seite der Globalisierung. Ich bin nicht einverstanden mit einigen Methoden und politischen Vereinigungen, die in Prag dabeiwaren. Z.B. die Nationalisten, die Kommunisten oder der kommunistischen Jugend etc. Ich hasse diese Idioten. Punks mit einer roten Fahne mit Leninportrait - es ist eine Schande. Eine Schande zum kotzen

M.: Letzte Worte, Grüße?
S.: Bleib wie du bist, sei kompromisslos aber offenherzig, unterstütz die Szene. Ich hoffe, wir sehen uns bald auf unseren Konzerten in Deutschland oder komm her zum Anti-Society Festival Nr.7, 2001 in Trutnov. Dieses Jahr soll es 2tägig stattfinden. Wir versuchen, ein paar alte Knaller aus England ranzukriegen.....

Heike`s Lyrik Seite

**WENN WIR DAS RECHT HÄTTEN,
UNS DAS RECHT ZU NEHMEN,
WÄHRET IHR NICHT OBEN
UND WIR NICHT UNTEN.**

Heike

Glaubt Ihr Hass würde von selbst enden?
Glaubt ihr Kriege würden von allein aufhören?
Glaubt Ihr Menschen könnten einander lieben?
Dann glaubt, hofft und betet.
Tausende werden sterben, erschossen und erschlagen.
Haß wird blutige Ernte nehm`,
wird Menschen entzwei`n und Grenzen zieh`n.
Glaubt ihr es wird sich je was ändern durch euch?
Ihr werdet es immer sein.
Eure Schuld wird ewig währen.
Ihr tragt das Mal.
Ihr -- Menschen.

Heike

„Eine Liebesgeschichte"

Sie saß auf der Bank und blickte lächelnd auf das Kind, daß vor ihr im Sand spielte. Leise rauschte der Wind in den Blättern der Bäume. Es war still, nur gedämpft drangen die Geräusche der anderen an ihr Ohr. Die Luft roch nach Frühling, die Sonne erwärmte die Haut des Mädchens und ließ ihr Haar glänzen. Ein großer Hund kam um die Ecke und lief schwanzwedelnd auf das Kind zu. Es quietschte vergnügt und die kleinen Händchen zausten das Fell. Dann kam der Hund zu dem Mädchen, leckte ihm die Hände und legte sich zu ihren Füßen nieder. Sie strich ihm vorsichtig über den Kopf. Das Mädchen blickte auf, als es Schritte hörte, wandte sich ab, als sie ihn erkannte und blickte wieder zu dem Kind, welches immer noch seelenruhig spielte. Er setzte sich zu ihr auf die Bank, der Hund drehte den Kopf und wedelte mit dem Schwanz. Er hatte sein Herrchen erkannt. Der Junge schaute zu dem Mädchen und fing an mit ihr zu sprechen. Er sprach von Reue , von Liebe, von Schuld und von dem Kind. Jedes seiner Worte drang tief ins Herz, ihre Gedanken schweiften zurück, und jedes Bild trat ihr deutlich vor Augen. Das Mädchen fühlte die Schmerzen wieder, die er ihr einst zugefügt hatte. Sie wußte, daß sie ihn noch liebte und daß sie daran kaputtgehen würde.` Nein!` dachte sie ` Nicht noch einmal!` In ihr kämpften die Gefühle, das Herz schlug viel zu schnell. Sie wandte den Kopf und sah ihm in die Augen, in seine dunklen Augen, die sie immer wieder festhielten. Er schwieg und seine Blicke fragten stumm. Das Mädchen blickte zu dem Kind. Es war ihr Kind und er war der Vater.
„ Nein!"sagte sie „ Nie wieder!"
Die Vögel hatten angefangen zu singen. Tief atmete sie die laue Luft ein und sah, daß das Kind lächelte.

Heike`96

Rockin`Ronny abstrakte Gedankengänge

Seltsam, Seltsam

Menschen gehen auf Menschen zu und machen „ Small-Talk" meint ein kurz daran vorbeigehender Passant. Doch dies hatte er nur falsch beobachtet. Denn in Wirklichkeit tranken sie Tee und hielten ein kleines Schwätzchen. Wie das Leute halt so tun. Dachten sich die Leute, die im Auto sassen und sie beobachteten.
Typisch, dachte ein jugendlicher Rowdy. Wie man ihn, in der heutigen Zeit so sieht, dachte sich ein älterer Mann, der an ihm vorbeilief. Jedoch der jugendliche, namens Hannes, wollte sich das Geschehen noch weiter anschauen. Aber von oben (von einem Kirchturm um die Ecke).
Die beiden die im Auto sassen, nennen wir sie Frank B. und Mark C., die beiden waren vom C.I.A.. Sie hatten den Auftrag Tom zu schnappen, der das Schwätzchen mit Carsten hielt. Es schien bei dem harmlosen „Small-Talk" also um etwas großes zugehen.
Vielleicht wusste Hannes um was es bei dieser Sache ging und ist deshalb auf den Kirchturm gegangen. Wer weiß?
Doch irgendwie lag etwas komisches in der Luft, dies wurde mir bewusst, als Tom aus dem Café` herausrannte und wild um sich schlug als wöllte man ihn umbringen. Jeder hat davor eine Heidenangst. Eine Frau rannte zu ihm um zu helfen, doch leider war es zu spät. Er war schon nach 3 Minuten Tot. Ursache ist den Leuten bis heute unbekannt und das Café´ wurde geschlossen. Ein wirklich eigenartiger Zufall der da passierte. Zu dem waren in allen Teilen der Erde fast ähnliches geschehen. Ist dies vielleicht ein Zeichen von Außerirdischen oder dem Primus oder vielleicht einer von langer Hand ausgeklügelten Verschwörung. Kaum einer weiß genaueres. Und die die ein kleines Stück dieses Puzzle kennen, sind nicht fähig genug es zu einem großen zusammenfügen zu können. Und die bescheidwissen sind aus niedrigeren Motiven still. Und Du?
Kein Datum, keine Zeit und keine Beteiligten.
Schon eine ganz schön seltsame Geschichte.

Rockin`Ronny

Zeilen über alltäglichen Geschichten

Existierst Menschlichkeit und Miteinander eigentlich noch in unserer Gesellschaft? Oder werden wir Opfer von Geld und Erfolg im heutigen/alltäglichen Leben?
Menschlichkeit ist eine Wertung über einen Menschen, existierst sie im Alltag überhaupt noch?(meiner Meinung nach nicht)
Da für einige Menschen der Umgang mit seinen mit seinen Artgenossen zum alltäglichen gehört. Aber es ist nicht so wie es eigentlich sein sollte, Aufeinander zuzugehen. Welche Person geht denn heute noch auf eine andere ein, um mit dieser ihr Leid/Elend oder vielleicht Freude zu teilen. Sind wir nicht alle ein bisschen Egoistisch in dieser Hinsicht. Oder ist das nur der „innere Schweinehund". Woran scheitert die Menschlichkeit auf dieser Welt? An Geld, Egoismus und Erfolg. Doch brauchen nicht alle Menschen Erfolg, also Erfolg ist nicht immer was schlechtes. Es ist immer die Frage wie man mit dem Erfolg umgeht.
Sind deswegen auch die Konflikte zwischen Frauen und Männern so „gefühlsgewaltig"? Weil sich eine Person in der Beziehung unterlegen fühlt und somit dieser Person zeigen möchte das er sie und sie ihn brauchen. Und doch gibt es Menschen, die denken das was sie denken sei das einzig wahre was es gibt. Auch in ihrem handeln, machen sie alles richtiger und sowieso anderst als DU („die einzelne Person im Meer der Schlangen"). Das ist schon ein richtiges Politikum, früher ging man vor die Tür und schlug sich, oder in den Spielkasten.

Die Frage nach Geld ist ja unweigerlich mit Arbeit verbunden, aber Arbeit ist Scheiße. Deswegen „zieh am Leben wie an einer Zigarette". Will man arbeitsliebenden Menschen, dies begreiflich machen wird man nur blöd angekuckt.
Wenn man sich in grenzenlose Phantastereien stürzt, wird man als dummer Träumer abgestempelt. Ein kleines Sprüchen von mir dazu „ Der Regen fließt ins Tal und das Tal zerfließt in endliche Bahnen. Bewegt von Schranken sind unsre Triebe und Gedanken".
Und noch ein paar Zeilen von einem Tagträumer *(Anm.Mxx: nix da Tagträumer, Psycho)*. Das Leben ist kein Film, dafür ist es meiner Meinung nach zu schön und unentdeckt, was man alles machen kann ist dir überlassen. Meiner Meinung nach ist das Schönste im Leben, das ALLTÄGLICHE.
Man sollte sich mal Zeit nehmen und einen Sonnenuntergang richtig beobachten, wie sich das Licht im Meer von Farben verändert, die Vollendung verschiedener Emotionen.
Doch gibt es noch mehr was das Leben lebenswert macht. Wir übersehen es nur zu oft, weil es zu allgemein und „alltäglich" ist.

Rockin`Ronny

MAKING PUNK A THREAT AGAIN!

Opfer unter Polizeischutz beigesetzt

Keine Zwischenfälle bei Beerdigung des 21-Jährigen

Bernsdorf. Eine Woche nach dem gewaltsamen Tod eines 21-Jährigen in Bernsdorf (Landkreis Kamenz) ist das Opfer am Sonnabend in seiner Heimatstadt beigesetzt worden.

Der junge Mann, der zur rechten Szene gehört haben soll, war nach Polizeiangaben von einem 15-jährigen Vietnamesen niedergestochen worden. Etwa 400 Menschen hatten sich auf dem Friedhof versammelt. Dem äußeren Erscheinungsbild nach stammten viele von ihnen aus der rechten Szene. Die Beisetzung und ein anschließender Trauermarsch mit etwa 300 Beteiligten standen daher unter Polizeischutz. Zu Zwischenfällen kam es nicht.

Den Ermittlungen zufolge hatte der 21-Jährige am 9. Dezember den Bernsdorfer Weihnachtsmarkt besucht und eine vietnamesische Händlerfamilie angepöbelt. Daraufhin bewaffnete sich der 15-jährige Sohn der Familie mit zwei Küchenmessern. Mit einem davon stach er später unvermittelt auf den 21-Jährigen ein. Gegen den Vietnamesen wird unter anderem wegen Totschlags ermittelt. Nach Angaben der Staatsanwaltschaft hat der Jugendliche die Tat gestanden, eine Tötungsabsicht aber dem Vernehmen nach bestritten. Aus Angst vor Rache sollen alle Vietnamesen die Stadt verlassen haben. (dpa)

disturbing actio
vs.
npd-demonstrat

the shit hits the
cause they're
coming
again

Das Verbrechen wird zur Tugend

"... Von Euch werden die meisten wissen, was es heißt, wenn 100 Leichen beisammen liegen, wenn 500 daliegen oder wenn 1000 daliegen. Dies durchgestanden zu haben und dabei - abgesehen von Ausnahmen menschlicher Schwäche - anständig geblieben zu sein, das hat uns hart gemacht."

Heinrich Himmler vor SS-Offizieren in Posen 1943.

Szenereport Rumänien Teil I

Dieser Beitrag entstammt der Privatkorrespondez von Wahnfried mit Radu Maier aus Timisoara, der wie Wahnfried ein kleines Label betreibt, namens „ Black Chicken Tapes“.

Michael, du hast mich wegen der Rumänischen Szene gefragt. Ich hatte sowieso vor, einen Szenereport zu schreiben, weil mich schon viele Leute über die Szene in Rumänien gefragt hatten. So, um es kurz zu beschreiben, es ist wirklich beschissen, denn die paar Bands, die es gibt, interessieren sich nur für Party, saufen, und wenn möglich, Geld machen. Da gibt es natürlich Ausnahmen, aber die Leute, die sich um alles kümmern, gelten als „ unwichtig“ und können nicht viel machen weil sie nicht dazugehören. Z.B. ein guter Freund von mir, Tavi, hat einige Kopien von „Class War“ bekommen, um sie zu vertreiben, und das wollte er zum Einkaufspreis (NonProfit) in Rumänischer Währung machen. Er legte noch ein paar Newsletter drauf. So, die „coolen“ Leute aus unserer „Szene“ sitzen saufend in`ner Bar quatschen über Anarchie und so, aber als Tavi zu ihnen kam und ihnen die Newsletters zeigte, waren sie plötzlich nicht mehr so interessiert am Anarchismus. Natürlich, wenn sie für umsonst gewesen wären, hätte jeder zwei Stück genommen. Das ist „the romanian was of thinking“: Wenn dir einer etwas für lau anbietet, schnapp es dir ! Es ist egal ob du es willst oder brauchst, wenn es nichts kostet nimm es! *(Wo ist das nicht so Anm.)*
Egal, zurück zur Szene.

Rumänischer Szenereport

Am Anfang erzähle ich über die beiden Bänds die auf der von mir vertriebenen 7'' sind.

ZOB waren eine Punkband aus Bukarest. Es gibt sie zwar immer noch, aber man kann sie nicht mehr Punk nennen. Diese 7'' war ihre erste und einzige DIY - Veröffentlichung. Danach brachten sie ein Album mit Covers und Parodien auf einem sehr populären rumänischen Label heraus (East and Art - betreut all diese Rockgruppen), bevor sie einen Majorvertrag unterschrieben (bei Zone Records) und dort ein Album und mehre Videos für den nationalen Musiksender (Atomic) herausbrachten.
Wie auch immer die 2 tracks auf der Split 7'' mit U.D.D.U. sind auf keiner anderen Veröffentlichung und sind das Erbe aus der Zeit, als sie punk und DIY waren (jetzt klingen sie wie Green Day, und der Sänger versucht auch wie deren Sänger auszusehen).
Ura De Dupa Usa (bedeutet:“Der Hass hinter der Tür“) waren eine Hardcoreband aus Brasov (das ist in der Landesmitte). Sie haben sich inzwischen aufgelöst. Es gab 3 Veröffentlichungen: ein Demotape („Detre ori Ura!“–„ Drei mal Hass“), die split7'' mit ZOB, und ein Album(„ De Ce Atata Ura?“—„ Warum soviel Hass“), welches alle Songs der vorhergehenden Veröffentlichung enthielt.

Das Album erschien auf einem rumänischen Label Namens „ Viro“. Viro hat Bootleg-Tapes aller Stilrichtungen gemacht (das war unsere Quelle für Punkbands wie Ramones, Sex Pistols und Clash in der guten alten Zeit), und als Rumänien die Copyright- Gesetze übernommen hat, fingen sie an, rumänische Folksänger und einige Rockbands (inkl.U.D.D.U.) herauszubringen, bevor das Label verschwand.

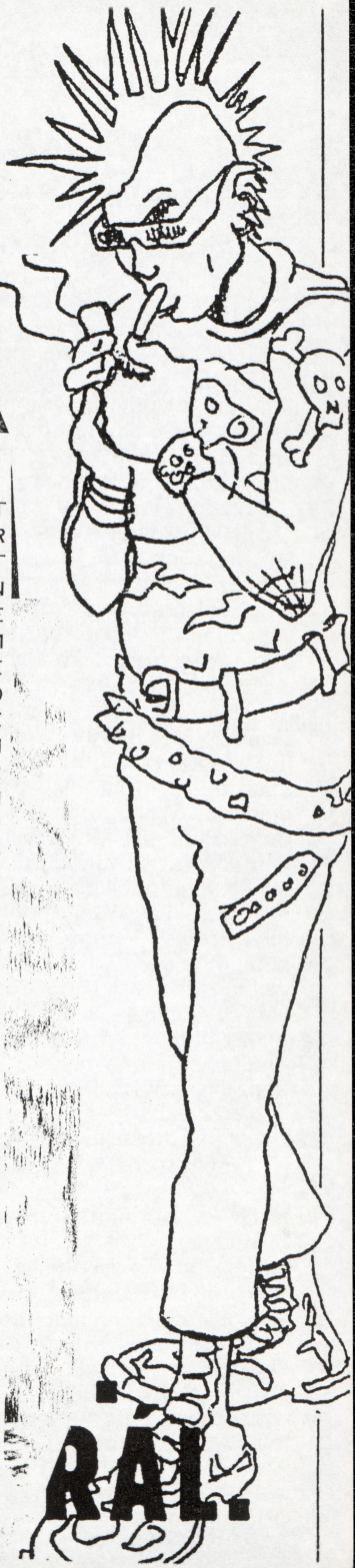
Die Szene in Timisoara

Die zu Zeit beste Punkband in Timisoara und vielleicht in ganz Rumänien ist Haos. Es gibt sie schon sehr lange (seit 1989 oder sogar eher, ich weiss es nicht genau) und sie hatten einen Haufen Besetzungswechsel. Sie sind jetzt zu dritt mit Andre an Gitarre und Gesang, Lovi am Bass und Floyd am Schlagzeug. Ihr Style ist so roher Punk/Hardcore mit Singalong- Refrains. Obwohl es sie schon so lange gibt, gibt es von ihnen keine Veröffentlichungen, ausser 2 Livetracks auf dem „Underground Timisoara Festival III“- Tape. Aber letzten Sommer, auf einem Open Air Festival hier in Timisoara, wo sie spielen konnten, kündigten sie an das sie ihr erstes Album vorbereiten. Ich denke, das dass das am meisten erwartete Ding der letzten 10 Jahre in Timisoara ist. Die zweite Band, die es wert ist, erwähnt zu werden, ist Guranii. Sie spielen meist zusammen mit Haos und spielen auch schon seit Ewigkeiten. Zur Zeit sind sie zu fünft. Die Zwillingsbrüder Vlad und Ionnt Guran haben die Band gegründet. Ionnt spielt Bass und Vlad Gitarre, Ionnt (oder war`s Vlad??? beim nächsten mal kläre ich die Verwechslung) hat die Leadvocals gesungen. Irgendwie haben sie aber jetzt einen neuen Sänger ,Fulvia, um frischen Wind in die Band zu bringen. Viele sagen sie klingen wie die frühere Beki Bondage (Vice Squad). Veröffentlicht haben Guranii leider auch noch nichts, ausser auf dem obengenannten Tapesampler.

Übersetzt hat Medoza.

Fortsetzung folgt.....

P.S.: Da der liebe Radu kein Tapedeck hat , trotzdem ein Tapelabel macht, muss er ständig zum Kassettenüberspielen zu einem Kumpel in eine andere Stadt fahren, um dem abzuhelfen findet am 26.5. ein Soli -Konzi für ein Tapedeck statt. DIY SOLDIDARITÄT. Mxx



SZ 11.2.00

Chaoten stürmten Dresdner Stadtrat

Verletzte durch den Anschlag / Großer Schaden

17.40 Uhr. Es ging im Stadtrat gerade um den Dresden-Pass, einer Hilfe für die Ärmsten der Armen in der Stadt. Obwohl sich alle Fraktionen einig waren, ihn in seiner bisherigen Form zu erhalten, gefielen sich viele Politiker in endlosen Grundsatzerklärungen.

Plötzlich stürmten Jugendliche den Saal. Anfangs warfen sie Konfetti und pfiffen. Dann plötzlich folgten Mehltüten, Wasserbomben, Eier, Waschmittel und Bierbüchsen. Sie trafen die verstörten Stadträte. Einige sahen in Sekundenschnelle kräftig besudelt aus - Farbflecke an dunklen Anzügen, biergetränkte Hemden und Jacken. Weinend, ihr linkes Auge schützend, verließ Stadträtin Angela Malberg (CDU) den Saal. Später brachten sie Rettungskräfte ins Krankenhaus. Im Ohr von Ulrich Zimmermann, Leiter des Stadtratsbüros, rauschte es nur noch, eine Wasserbombe hatte ihn getroffen. Verletzt wurde wahrscheinlich auch Dieter Teichmann von der PDS. Michael Grötsch und Steffen Kaden, beide CDU-Fraktion, wurden beim Versuch, die Jugendlichen festzuhalten, in eine Rangelei verwickelt.

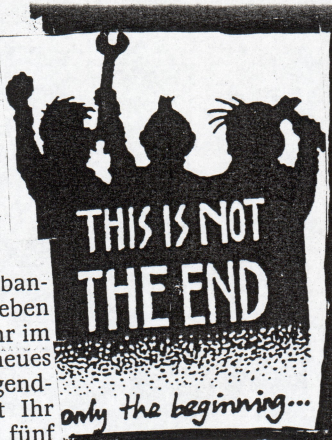
Acht Jugendliche vorläufig festgenommen

Noch vor dem Eintreffen der sofort gerufenen Polizei waren einige verduftet. Acht Jugendliche wurden vorläufig festgenommen. „Wir sind diejenigen, vor denen Ihr immer Eure Kinder warnt...", stand auf Flugblättern, die die Jugendlichen von oben geworfen hatten. Darin wird beklagt, dass die derzeitige Gesellschaft den Jugendlichen keine Freiräume biete. Das führe zur Gewaltbereitschaft, Aggressivität, Orientierungslosigkeit. „Wünscht Ihr Euch marodierende Jugendbanden, die sich ihren Platz zum Leben einfach nehmen? Oder wollt Ihr im nächsten Haushaltsplan ein neues Jugendgefängnis oder eine Jugendpsychiatrie einplanen? Damit Ihr uns entsorgen könnt..." Keine fünf Minuten nach dem Stürmen des Rathauses landete ein Fax mit gleichem Wortlaut in den Redaktionen der Stadt. Abgeschickt von der Robert-Matzke-Straße 1, einem besetzten Haus.

Zu den vorläufig Festgenommenen gehörten eine 14-Jährige, sechs Jugendliche zwischen 16 und 26 Jahren sowie die 34-jährige Katrin Ulbricht vom Conny e.V. Sie sagte: „Als Mutter und Sozialarbeiterin finde ich es unverantwortlich, was die Stadt macht. Nicht wir haben Gewalt ausgeübt, gewalttätig sind die Abgeordneten. Aber darüber spricht ja keiner." Stunden später sollten sich die Stadträte mit dem Kinder- und Jugendhilfeplan und Millionen-Kürzungen im Bereich der freien Träger der Jugend- und der Kulturarbeit beschäftigen.

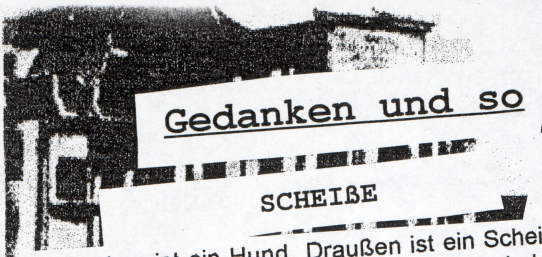
Kritik an der Sparpolitik der Stadt bei der Jugend

Doch zunächst waren die Stadträte und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung völlig verstört. Keiner konnte genau sagen, wieviele Jugendliche eigentlich den Saal gestürmt hatten. Wie eine Schulklasse waren sie brav in Zweierreihen die Treppe hochgekommen. Als Sicherheitsmann Klaus Jakisch einem von ihnen einen Passierschein aushändigen wollte, stürmten sie plötzlich in den Saal. „Wenn 30 Mann auf einmal losrennen, kann ich sie nicht festhalten", sagte Jakisch.



damals die Bürgermeister Jörg Stübemann, Klaus Deubel und Bernd Ihme zu den gewaltbereiten Jugendlichen und versuchten, die Lage zu glätten. Doch jetzt lehnen Jugendliche Kürzungen im Etat mit Gewaltaktionen ab. (SZ/kle)

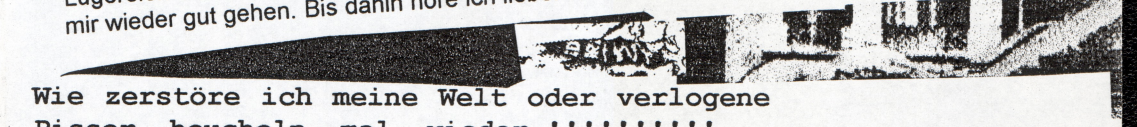
„Ich befürchte, dass sich jetzt das Klima deutlich verschärfen wird. Dabei haben wir immer versucht, zu deeskalieren." Anfang und Mitte der 90er Jahre gab es in Dresden schon einmal Straßenschlachten und Häuserbesetzungen. Fast jeden Abend gingen



Gedanken und so

SCHEIßE

Das Leben ist ein Hund. Draußen ist ein Scheiß Wetter, es ist kalt, ungemütlich und trüb. Die letzten Tage waren mal wieder viel zu alkoholreich.
Da reißen bei mir wieder alte Wunden auf. Gefühle brechen durch von denen ich dachte, ich hätte sie schon längst vergessen. Genau, ich habe Liebeskummer, dumme leicht kindliche Gefühle. Leider kein Hass, sondern Traurigkeit und Trostlosigkeit. Das ganze Leben erscheint mir mal wieder sinnlos. Das beste wäre eine Kugel im Kopf, dann hätte man zwar keine Freude mehr, aber sterben muß sowieso jeder mal. Ob nun ein paar Tage früher oder später ist eigentlich egal.
Wäre ich bei ihr wäre vielleicht alles wieder schöön und in Ordnung. Ich würde sie gerne an diesem Sonntag anrufen. Ich habe aber Angst davor. Vielleicht liegt in diesem Moment, so ein dummer Pisser neben ihr und erzählt ihr das er sie liebt. Warum soll ich dann anrufen?
Er erzählt ihr, das er sie liebt, daß geht aber überhaupt nicht. Da ich sie nach knapp 3 Monaten immer noch mehr liebe als alles andere auf dieser Welt. Am liebsten würde ich die ganzen Lügereien und Kindereien sofort vergessen, ich will wieder neben ihr aufwachen. Dann müßte es mir wieder gut gehen. Bis dahin höre ich lieber Clash und trinke Tee. oi. MXXX



Wie zerstöre ich meine Welt oder verlogene Pisser heucheln mal wieder !!!!!!!!!!

Überschwemmungen in Europa, Taifune in Amerika, Dürre in Afrika - alles egal solang man weiter Kohle scheffeln kann. Ich meine nicht irgend ein Science Fiction, sondern die UN-Klimaschutzkonferenz in Den Haag. Dort hätte es eine Chance gegeben,sich mal ein paar nützliche Gedanken zu machen, wie es mit der seit Jahren prophezeiten Klimaerwärmung weitergeht. Doch diese Arschlöcher der reichen kapitalistischen Länder denken nicht einmal daran Das einzige Ergebnis ist,daß man sogenannte „flexible Mechanismen" beschließt. Diese Mechanismen sehen den Handel mit sogenannten Emissionsrechten vor. Länder wie fuckin` USA, fuckin` Deutschland oder fuckin` Japan können jetzt beispielsweise ihren Kohlendioxidausstoß verringern indem sie ärmeren Ländern ,z. B. Rußland oder Indien die Rechte zur Luftverschmutzung abkaufen. Dadurch brauchen sie sich an die Beschlüsse der letzten Klimakonferenz, in Kyoto (Japan) nicht mehr zu halten. Doch es sind gerade die reichen Länder der Erde, die den meisten Dreck in die Luft pusten, 80 Prozent der weltweiten Treibhausgas-Emission stammt aus den Industrienationen, ein Drittel aus den USA.
Diese Drecksäcke kümmern sich ein Scheiß darum wie es in Sachen Umweltschutz, Abrüstung, Frieden oder Vermeidung von Katastrophen in den 3. Weltländeren weiter geht. Hauptsache der Rubel rollt und sie werden noch fetter. Hoffentlich bald so fett das sie platzen und diese Welt von ihrem Handeln befreien. Dieses ganze Gequatsche „ wir müssen mehr von der USA lernen" löst in mir jedes mal mehr einen Kotzreiz aus, wie nach 3 Flaschen Ja- Korn in 30 Minuten auf Ex. Würg Kotz Brech. Umso mehr gehe ich in Freudentränen auf, rufe ich mir die Bilder der WTO-Konferenzen in Seattle und Praha in Erinnerung, wo diese Pack mal gesehen hat, daß es nicht allmächtig ist und wir auch mal austeilen können.

IN DIESEN SINNE FUCK THE SYSTEM
FUCK CAPITALISM FUCK GLOBALISM MXX

Dirty Songbook oder Texte wie von Gott himself

Heute Zusamm- Rottung mit -Hör auf- von der 1. Lp IM REICH DER WILDEN TIERE erschienen auf AGR no.59 im Jahre 1991

Hör auf dich zu besaufen der suff frießt dein Gehirn
Hör auf sich zu berauschen - Haschisch und Kokain
Denn im Suff verschwimmt die Grenze
zwischen Traum und Realität
und du wirst zum Träumer der die Wahrheit nicht erkennt

Ref.: Denn den da oben ist es nur Recht, wenn du dich selbst zerstörst
Dann ist wieder einer weniger, der noch denkt und sich gegen sie wehrt

Ich seh darin kein Sinn, wenn du dich dann bekiffst
Du sagst du hast Probleme doch löst du sie damit nicht
Im Suff schreist du Parloen und fühlst dich mächtig stark
doch bist du wieder nüchteren bist erst fett und schwach

Beim Bruch mit deinen Träumen, da hilft dir nicht dein Gift
Denn dafür mußt du kämpfen, geschenkt wird dir nichts
Dann seh doch endlich ein der Suff macht Dich Kaputt
Drum schmeiß die Flache weg und kämpf mit klarem Kopf

Filmriss von Knochenfabrik auf Vitaminpillen`97

Wir hatten uns nie vorgenommen,
jemals auf die Welt zu kommen,
doch trotzdem ist es irgendwie passiert.
Als wir uns schließlich selbst erkannten
und alles ziemlich scheiße fanden
hatten wir das wichtigste kapiert:
So lange wir noch kriechen können geht noch einer rein,
wir trinken uns den Schädel knochenleer
Denn so hohl wie unser Leergut
wollen wir für immer sein, alles andre interessiert uns längst nicht mehr.
Kaputtgesoffen gibt es nicht, es gibt nur nüchtern oder
mit Alkohol ist jeder Tag ein Fest.
Besoffen in der Ecke liegen, nix mehr auf die Reihe kriegen-
so scheissen wir gemeinsam auf die Welt.
Die Schmerzen mit Promill vertreiben,
für immer stockbesoffen bleiben,
der nächste Kasten ist schon kaltgestellt.
Einem Körper, der Gesund ist dem genügt ein leerer Geist,
wir trinken, bis der Alkohol gewinnt.
Auch wenn wir nur Statisten sind, in einem Film der ständig reißt- wir halten unsre Fahne in den Wind

FUNTOMIAS RECORDS

ANZEIGE

Yugoslavska Tragedija
90 Min. TapeSampler mit Punk, HC
(Serbien, Kroatien, Macedonien u. Slowenien
Bosnien)

De Tiempo para Bailar
90 Min. Tape Sampler mit Punk, HC, Ska, Süd-u. MA
(Brasilien, Venezuela, Peru, Mexico, Chile, Panama)
Vol.1 Kaos, I.R.A. Colera, ARD, Dos Minutos, Ohlo Seco
Vol.2 Libra, G.O.S., B.D.I., Infesto, No More
Vol.3 Dios Hastlo, Ramiros, P.H.B., Anti Todo

Punk 'N' Crust / 90 Min. Tape Sampler
Doom, Disrupt, S.Z.I., Uhuru, Cripple Bastards,

Das Punkrockstadl
90 Min. Tape Sampler
International Punk , HC, Ska
Sin Dios, Black Bird. Resist. Stress, Problems?
Kamikaze Attacks Punk, HC, Ska aus Japan
Vol.1 The Stalin, Sic, Ouka, Gauze, Lipcream
Vol.2 Gism, Miburo, Kuro, Systematic Death
Vol.3 Cockney Cocks, Tuf Wax, Disclose, Assfort

Versandkosten: bis 3 Tapes 3.-ab 4 T. 4,40 DM
Jedes TAPE 4,. DM

Thomas Läßig/ Dr.-Schweitzer-Str. 21
01558 Großenhain/Germany/ 03522/62520

KAUFRAUSCH

Mailorder für Punkrock

www.anr77.de

OHRENSAUSEN
Ein Satz warmer Ohren für Faschos, Staat und Bullenpest
Vinyl only Sampler
für Direktbesteller in farbigem Vinyl
ANR 01 12,-

KOTERKACKE
DEMO '99
ANR TAPE 01 5,-

Cooler Mailorder gegen 1,10 DM Rückporto
bei Ben Köthnig
Müggelstr. 28
10247 Berlin

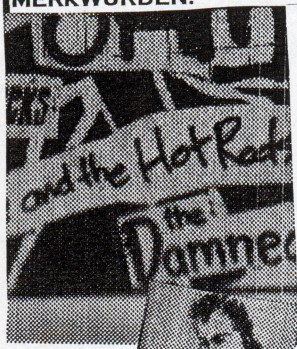
In Planung: Purgen LP

VINYL & TAPES

Was geht ab in DRESDEN (unter der Woche)!

Man mag es kaum glauben, aber ab und zu finden auch unter der Woche in DD Konzerte statt. Am besten man informiert sich über den fast überall gegenwärtigen KELLERCORE- Flyer, im Conni, auf der Talstrasse oder auf jedenfall an der Garage). Sonst läuft man einfach durch die Neustadt und guckt blöd überall dorthin wo tapeziert ist, an den Wänden.
Sonst ist Montag und Mittwoch auf der **Lutherstraße no.33**(Neustadt), eine hübsche Kneipe(Sternburger Bier 2,50 DM, außerdem riesigen zum breit sein Wodka für 3 DM). Wenn man Glück hat legt auch noch der wahnsinnige DJ Micha auf, nur orginal mit ganz lauten ansagen zu jedem Lied (meist Mo).

Für jeden Verstörten ist Dienstag und Donnerstag die Punker Garage auf der Louisenstr.63 (Neustadt) pflicht. Horschtl trumpft mit dem unschlagbaren Bierangebot(1 Sternburger = 1DM), ausserdem noch lecker Musik, confortablen Couch`s (was ist eigentlich die korrekte Mehrzahl von Couch????). Und wenn es kalt wird holt Backe seine Thermoheizung aus dem Hawaii Hemd, na wenn das nichts ist . Ausserdem ist dort die Ideale Anlaufstelle für alle die wissen wollen was mit Punkrock und Konsorten so los ist. Apropos Louisenstr. 63 erinnert das den eingefleischten Reisenden nicht an etwas?? Ja, ein Stück weiter hinten befand sich einmal das Dresdner Punkrock Mekka, das MERkWÜRDEN.



Im **AZ CONNI** (rudolf - leonhardt - strasse 39) findet jeden Donnerstag der famose Jugendtanz statt. Diese nette Disse kostet kein Eintritt, das Bier kostet wie immer 2,50 DM (Sterni) und die Mixgetränke sind sehr lecker. Besonders zu empfehlen ist der DEAD NAZI, diese braune Brühe besteht irgendwie aus viel Jägermeister und Orangen- Bananensaft für den Vitaminhaushalt. Das ganze kostet 6,50 DM mit 2DM Glaspfand. Überraschung, es schmeckt sogar den toten Erzfeind zu schlürfen (schädeln tut`s auch prima). Musikalisch ist das für den intoleranten Punker nicht das gelbe vom Ei. Es kommt meist so Drum`n`Bass, Trance, HipHop, Evergreens, auch mal was „rockiges" und viel wasweißich. Außerdem kann man dem DJ meist sagen er soll mal wieder was cooles spielen, also tut mal immer mal coole Punkhits wünschen. Lustig fand ich es trotzdem immer, jedesmal viele bekannte Gesichter(für mich) und der gesamte arbeitslose, studentische Abfall Dresdens. Außerdem wird man erst zwischen 6 und 7 Uhr in der Frühe rausgeschmissen. Also genau richtig für den Abschaum der Nacht. Ein paar Punker sind immer da, mal mehr, mal weniger).

Da gibts noch ne Kneipe die heißt **TROTZDEM**, die ist auch ganz in Ordnung (Staropramen= 3DM). Genauso wie **Groove Station** und wenn es Schlimm kommt in der **Scheune**. (alles Neustadt).....Es gibt vielleicht noch paar Orte, mir fällt aber momentan keiner, ein.....

Ganz unempfehlenswert ist dagegen mit den Penneren, die von sich sagen sie wären Punks, sich die Birne mit Spar-Korn wegzuknallen. Das ganze bekommt man vor der Scheune, außer im Winter, da ist Winterschlaf, ähh Wintersuff, mit. Ab und zu kann man dort auch zusammen mit den Jungs von arischen Widerstand ANSTOSSEN. ALSO PRIMA FÜR ALLE UNPOLITISCHEN EKZEME DIE SOWIESO NICHTS IN IHREN KÖPFEN HABEN. NAJA, AB UND ZU SICHTET MAN DORT AUCH PUNKER (ODER SOWAS), DIE SELBSTVERSTÄNDLICH AUCH WAS GEGEN FASCHOWIXER HAM, ABER DANN SOLLTEN DIE AUCH ÖFTER MAL IHR MAUL AUFMACHEN. NIEMALS ALLE ÜBER EINEN KAMM SCHEREN, ABER AUCH NULL TOLERANZ FÜR NAZIS (EGAL OB SIE LOKALMATADORE AUCH toll finden und OI brüllen können). Was auch immer prima ist. die eigenen Leute nach Kleingeld anzuschnorren.

Abwechselnd dazu die ganze Zeit rumzujammeren, daß man es nicht bis aufs Sozialamt geschafft hat, weil man zu besoffen war. Ich will zwar niemand definieren was Punk ist, das ist es auf jedenfalls nicht.

Wer auf Action steht der geht jeden Tag in den Gorbitzer Krug(nähe Schwimmbad Elbamare,Gorbitz), soweit ich weiß ist die Stimmung nicht so prima, aber wenn man öfters hingeht trifft man sicher ein paar Nazis.
Das selbe hat man am Dreikaiserhof, (tharander strasse (Löbtau), gleich am anfang), da trifft man eigentlich meist Verblendete. Wenn dort keine Stiefelelchen sind kann man sich auf jedenfall mit 43jährigen arbeitslosen Alkis unterhalten und sich erzählen lassen wie stolz sie auf ihr geliebtes Vaterland sind.

Fazit: Neustadt rules und der Rest sucks

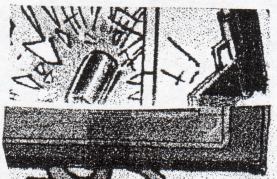
Mxx

Saufen und Saufen und zufällig noch ein Konzert (und zwar B.L.R., Naffi + Boring City Boys)

Batman`s Last Revenge, Naffi + Boring City Boys gaben sich am 29.12.00 die Ehre, Dresden mal zu zeigen, was sie außer an die Wand zu gucken noch so anstellen.

Zuerst hab ich an diesem Tage selber Probe gehabt (die schon gut rockte - oder es lag an dem Kasten Bier den wir uns als Inspiration mitgebracht hatten?) Pünktlich zum Ende der Probe war dann auch der Kasten alle.

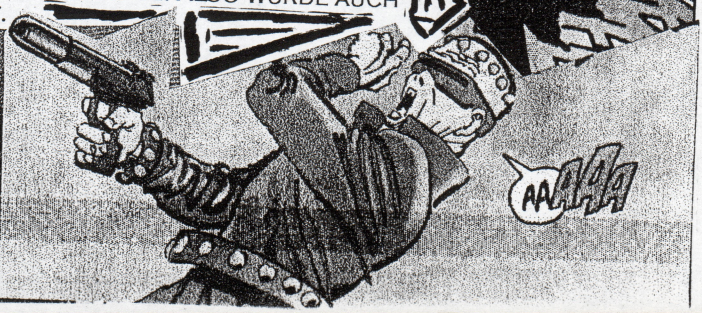
Nun gings zu Tilo, um mal kurz die Gitarren wegzuschaffen, noch ein kleiner Abstecher in den Spätverkauf um sich mit einer Flasche Pfeffi zu versorgen. Wir beschlossen, mal was zu essen zu holen. Das führte allerdings zu einigen Kontroversen in unser 5 Mann zählenden Truppe. Zu guter letzt sind wir zum Chinesischen gegangen, weil immer Döner, Falafel oder sonst was hängt mir ganz schön zum Hals raus.



Der Held des heutigen Abends war Mr. Pp (Name aus Rücksicht auf seine Familie geändert), er zeigte uns heute wie man sein Nazi Goreng unbrauchbar machen kann, mit viel viel Chili nämlich.. Aber später noch mehr zu oben genannter Person. Nachdem wir unseren Weg auf die Straße wieder gefunden hatten, zeigte uns Mr. Pp, daß Chili gar nicht so gut für den Magen ist, und er kotzte schön auf den Gehweg.

Endlich waren wir dann in der E2 an gekommen, 7 DM Eintritt an den todschicken Eintrittspforten abgegeben und rinn. Kurze Zeit später spielten B.L.R. auch schon und ich muß sagen, die haben mir dieses mal gut gefallen, bis auf dieses ganze Rumgeklimpere auf der Gitarre. Bissel weniger Motörhead hören täte den vier Jungs auf jeden Fall gut. Irgendwann spielten sie ihren Cover-Hit „Skinhead on the Rampage“der echt geil ist. Lange Haare und Glatzen united.....?.....

NUN KAM DIE ERSTE VON DEN BEIDEN DARMSTADTER BANDS, UND ZWAR NAFFI DIE AUCH DEN HÖHEPUNKT DES ABENDS BILDETEN.. ENDLICH MAL WIEDER NE COMBO DIE MICH VERZAUBERT HAT UND BEI DENEN MAN KAUM STILL STEHEN KONNTE. ALSO WURDE AUCH EIN BISSCHEN RUMGEZAPPELT.



Aber die „Bühne“ in der E2 ist sau scheisse die ist namlich tiefergelegt und das stört beim tanzen . Musiktechnisch ham die so Ami Punk gemacht, zwischendrin kamen auch einige deutsche Stücke die wie Kometen zum Himmel geflogen sind. Ich glaub würden die nur deutsche Texte machen, würde diese Band jedem bekannt sein. Den Jungs hat`s wohl auch gefallen den die haben hinter ihren Mikros fast Purzelbäume geschlagen, ausserdem der zwostimmige Gesang kam auch gut – War echt klasse.....

Als letzte spielten nun Boring City Boys ebenfalls aus Darmstadt. Die Band war so ähnlich wie ihr Name. Also hab ich mich wo anderst vergnügt.
Wir ham dann noch ein schönen Wodka getrunken der alle Ausmaße gesprengt hat. Entweder hat uns der Mensch hinter der Theke gehasst oder geliebt. Auf jeden Fall war so circa 0,1l Wodi in dem Glas. Und wir waren sowieso schon voll wie die Haubitzen. Martin und Dirk sind Kotzen gegangen und ich bin gerade so dran vorbeigeschliddert.

Nun wieder zu zu unserem Helden Mr.Pp, der kam jetzt nämlich auf die Idee seine Hose auszuziehen um die anwesenden Mädels durch das zeigen seines Geschlechtsorganes zu beeindrucken. Richtig hat`s nicht geklappt, lustig war`s trotzdem. Kurze Zeit später zeigte Pp wie man elegant ausrutscht und mit seinem Schädel auf einem Metallrohr landet. Noch mal Glück gehabt, das es keine Platzwunde geworden ist. Mr.Pp hatte nun auch den Zeitpunkt erreicht an dem er nichts mehr gemerkt hat. Von einem Moment auf den anderen wollte er plötzlich zur Straßenbahn gehen. Ich hab ihm zwar gesagt das die erst in einer 3/4 Stunde kommt und das es draußen scheiß kalt ist. Aber sein Gehirn hatte sich ausgeschaltet und weg war er.

Wir sind dann auch gegangen. An der Haltestelle sitzt natürlich unser Held, als die Bahn nun kommt tragen wir ihn zu zweit rein. Pp legt sich jetzt auf den Boden brappelt zwei Sätze vor sich hin und kotzt sich voll. Einmal, Zweimal, Dreimal voll über seinen Pullover. Da freut sich die DVB, nix in die Bahn, alles über die Kleidung. Fünf Minuten später schafft er es aufzustehen und fängt an, vollgekotzt wie er ist, die Bahn zu unterhalten und irgendwelche Leute auf einen Schnaps einzuladen . Dann sind wir alle fünf bei Martin ausgestiegen. Das Treppenhaus hochgeschwankt.
In der Küche gab`s dann für jeden noch einen Caipirina (Yuppie-Punks) und man staunt, Pp hat auch noch einen getrunken. Todmüde sind wir dann um sechs Uhr, in die Schlafsäcke gefallen.

Fotoseite

GELD
)Geld(
Macht
)macht(
Wahnsinn
)Wahnsinn(
GN5521963Y9
100
HUNDERT DEUTSCHE MARK
Clara Schumann
1819–1896

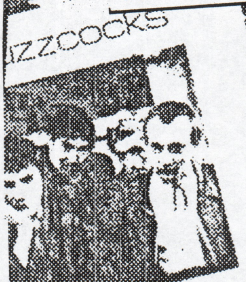
unser Leben meistern wir nur mit Produkt. en von:
...here's your input!
DROP-OUT records
drum'n'bass • reggae • house • punk
dub • dancehall • funk • soul
the SPECIALIST in:
leipzig paul-gruner-str 55 (ecke karl-liebknecht-str)
alaunstr 43 dresden

REVIEWS!

Grubby Things - 5 Song Cd/Tape
(Grubby Things Tel.: 030/2172470
5,-DM+3,-DM Porto)
Leider nur 5 Songs, aber wenn man die hört will man unbedingt mehr! Ich hoffe da kommt bald`n Album, die Band war live auch einfach nur genial. Schon die Stimme der Sängerin klingt einfach nur unglaublich und dann noch die netten Melodien und das alles in einer Geschwindigkeit die zum hüpfen anregt.
Mic Hell

Dead End Genartion-Tape(0174/2763725) Kostet glaub ich 4,-DM oder so. Die Jungs und die Sängerin kommen aus Ludwigsburg und haben für ihr junges Alter ganz schön was drauf. Klingt irgendwie nach Beki Bondage und Dropkick Murphys. Vorallem der weibliche Gesang reißt das Tape schwer nach oben. Weiter so und das wird was
MXX

Todschicker- same 7"
(Wahnfried Rec.,M.Schönfelder, PF 100806, 01078 Dresden 5,-+3,-DM Porto)
Hier nun die ANUS PRAETER Nachfolgeband mit ihrem ersten Werk. Geiles handgemaltes Cover (habt ihr wirklich so fette Füße?) Mit allen Texten und tausende Fotos drin. Aber jetzt zum einzig wirklich wichtigem: die Mucke ! Geboten wird 6x schneller und heftiger HC/Crust -Punk (incl. dem 2. Teil des Rotzlöffel -Hits „Uns reichts"). Man merkt sofort das die Jungs schon `ne ganze Weile auf ihren Instrumenten rumhacken, weil alles ist schön ausgefüllt und `n paar hübsche Melodien sind auch dabei!
MicHell



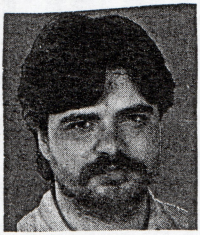
Gang-o-Lengo - From Lengo till Torn LP
(No Rules/ Marktstr.147/ 20357 HH)
Rotzig & Cool;. Genau das ist diese Platte. Oli und seine Warendorfer Kollegen feuern hier ein paar Hits nach einander ab. „ Burn, Baby, Burn" ist gut ohne Ende; überhaupt wenn man Mädels kennt denen man das Wünschen würde. „Rock `n`Roll Bastard Confusion" heißt der näxte Titel und der ist Programm dieses Tonträgers. Ebenfalls wissen die Lieder „Hopeless" und „Army`s cool as Shit" zu begeistern. So genug geschleimt. Schade, daß man auf die Texte verzichtet hat. Das Cover sieht auch ein bissel „strange" aus. Aber sonst herrschst spontane Selbstverbrennung .
Mxx

Das Punkrockstadl 1+2 – V.a.
(Funtomas Records;siehe Anzeige im Heft)
Internationale Tapesampler für alle die auch mal ein Blick über ihren Tellerrand schauen wollen. Das sieht zwar Qualitätstechnisch nicht immer so einwandfrei aus, aber das ist eigentlich nicht so wichtig bei Bands aus Hong Kong, den Philippinen, Nepal, Kolumbien oder Südafrika. Eigentlich alle Musikrichtungen drauf von Hardcore bis seichtem Punkrock. Im großen und ganzen sind beide Kassetten ordentlich solide und man findet auch richtige Kracher drauf. Also nur empfehlenswert
MXX

Alkohol

Sagt nicht wir hätten Euch nicht Gewarnt

1. Alpha Trinker
   - Konflikt- und Erleichterungstrinker
   - kein Kontrollverlust
   - Entwicklung psychischer Abhänigkeit möglich.



2. Beta-Trinker
   -Gelegenheitstrinker, Abhänigkeit tritt erst relativ spät auf.

3. Gamma -Trinker
   -Süchtiger Trinker mit psychischer und körperlicher Abhängigkeit sowie Kontrollverlust.

4. Delta -Trinker
   Gewohnheitstrinker, ausgeprägte psychische und körperliche Abhängigkeit mit der Unfähigkeit zur Abstinenz. Man nennt ihn auch „Spiegeltrinker", weil er zur Aufrechterhaltung seines „Wohlbefindens" einen bestimmten Alkoholspiegel benötigt.

5. Epsilon -Trinker
   Episodischer Trinker mit Kontrollverlust (Quartalssäufer)

Die nächsten Zeilen stammen aus dem Buch „John Barleycorn oder Der Alkohol" von Jack London.

„Blitzschnell kletterte Hans, einer von French Franks Matrosen, in einen Kahn und ruderte dem Nordufer zu. Die große Korbflasche in den Achtersitzen verriet sein Ziel. Sie wollten keine Zeit verlieren, den Gewinn von 50 Dollar zu feiern, die ihnen unverhofft in den Schoß gefallen waren. Das ist die Art der Anhänger von John Barleycorn. Wenn sie kein Glück haben, trinken sie auf die Hoffnung, daß es ihnen lächeln werde. Haben sie Missgeschick, trinken sie, um es zu vergessen. Treffen sie einen Freund, trinken sie. Haben sie Streit mit einem Freund und verlieren sie ihn, trinken sie. Ist ihr Liebeswerben von Erfolg gekrönt, trinken sie. Werden sie sitzengelassen, trinken sie aus dem umgekehrten Grund, und wenn sie keinerlei Grund haben – nun, dann trinken sie in der Gewissheit, daß die Würmer durch ihr Gehirn kriechen und sie alle Hände voll zu tun haben werden, sobald die genügende Menge Alkohol genossen ist. Wenn sie nüchtern sind wollen sie trinken, und wenn sie getrunkenhaben, wollen sie trinken, und wenn sie weiter getrunken haben, wollen sie noch mehr trinken."

In diesem Sinne: SAUFEN, SAUFEN JEDEN TAG NUR SAUFEN

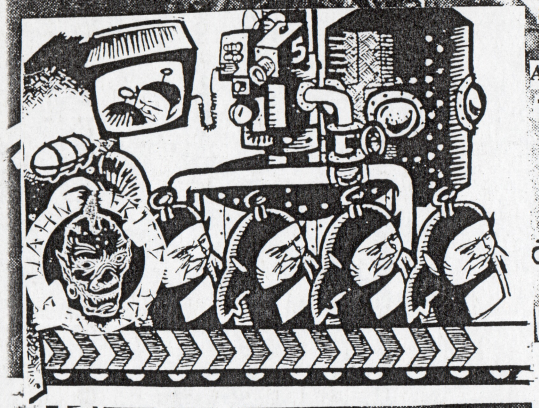
The Creeks/Venusshells "Split" EP

(C.spielen rockigen 80er Punk mit nem Schuß 77er u. V.spielen arschgeilen Trashpunk mit Frauengesang

(crustiger HC/Punk mit dt. Gesang aus Dresden 6 Songs)

7"inch

Todschicker,



Solitape für einen neuen D.I.Y Club in Dresden mit vielen unveröffentlichten Stücken von Adamkus Ir Ieva,Radioactive Toys,Lecsa Punk, Todschicker,Creeks,Eradicate,Gashebel, Lazy Slobs,AG Freizeit,Anus Preater Halb9,Exekuce,BizarreX,The Puck`s,Unlust, C-90

Preisverkanntgabe der Verwinner unsers großen Preisausschneidens: Die Gewinner erhalten die Berechtigung das nägste Konzert in eigenverantwortung und Initiative zu veranstalten...und: d ur den weltberühmt-berüchtigten Nam KELLERCORE zu benutzen.

Button1.-

- **EBOLA/M.V.D"Live in Halden/Norway 97"** (knackige Quali der berliner Crustenbrigade)
- **Varukers"Live 98 in Dresden& Singles 81-85"** (90min Hc/Punk vom Feinsten,aus Engl.)
- **Bigots/Bastardos"Split"**(australischer HC/Punk Der stark an Active Minds erinnert)
- **V/A"Gegen das Vergessen,dem Alptraum entgeg** (Punk in der DDR mit Demo,Live&Proberaumgeschichten wie Atonal(Live 89),Zorn,Charlie Kaputt,Küchenspione,L``Attentat(Live85), Ugly Hurons,Paranoia(Live 84),Sonnbrille,VirusX,Die Chaoten,Antitrott, Brechreiz(Freiberg),U.I.K.U.Mehr Insg. 27 Bands)
- **Anus Praeter"Live"** (alle ihre Hits Live mit ein paar Covers 95&99 in geiler Quali,derbster Grind/Crust)

Ich bin immer an Splitproduktionen interessiert u. tausche gerne! Vertrieben schicke ich eine Copie pro Tape zum weiterkopieren!

Wahnfried Rec. PSF 100806 01078 Dresden

Gegen 2.20 Rückporto Gibt's eine Liste mit hunderten von Anti Copy Right Tapes,etwas Vinyl&Mehr!

nur ernstgemeinte Zuschriften